

## **20. Juni 2013 Teilnehmertreff**

Es ist bereits seit Jahren zur Tradition geworden, dass sich die Teilnehmer der Engadiner Langlaufwoche in Zuoz unter dem Jahr nochmals treffen. So auch dieses Jahr.

### **„Zurück in die Steinzeit“**

So fühlte sich die Gruppe, die auf Einladung von Willi Tanner sich in einer Höhle oberhalb von Osterfingen versammelte.

Statt wie im Winter auf gut gespurten Loipen, wanderte man nun auf steinigen Wegen durch die Rebberge zwischen Wilchingen und Osterfingen. Nach einem kurzen Abstieg über einen Indianerpfad öffnete sich vor den erstaunten Augen der Teilnehmer eine ansehnliche Nagelfluhhöhle. Über dem Feuer auf dem Grill lagen die Steaks und verströmten den Duft, der unwillkürlich den Hunger anstachelt. Herr und Frau Gysel von Osterfingen (Besitzer dieser Höhle) bewirteten uns mit allem was zu einem Grillfest gehört. Für 3 Stunden waren die Fans der schmalen Bretter eingebettet in diese wunderschöne Landschaft und Willi erzählte von der Geschichte dieser Höhle.

Damit war das Treffen aber noch nicht beendet. Man zog weiter durch die Weinberge Wilchingen zu, denn dort erwartete uns ein Hobbybähnler, Kurt Hablützel, der neben seiner Mosterei noch Zeit und Musse findet, seinem Hobby zu frönen. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Dieser liebenswerte Mann demonstrierte uns seine Anlage, die zum grössten Teil von ihm selber gebastelt worden ist. Das Spezielle für uns war, dass er den Bahnhof Schaffhausen (aktueller Stand) in den Mittelpunkt seiner Anlage gestellt hat und ganz liebevoll den Fronwagplatz im Kleinformat hat erstehen lassen.

Auch bei Hablützel's wurden wir mit Kaffee und Kuchen, selbst Rickli, verwöhnt und wir liessen diesen erlebnisreichen Tag unter einer Weide sitzend ausklingen, bis uns der Deutsche Bahnbus wieder zurück nach Schaffhausen brachte.

Danke an Willi Tanner für die tolle Idee und die Organisation.

Im Namen aller Teilnehmer  
Ulla Sonnenschein Blaser